Mein Wahn

Siehst du mich mit kalkweißer Haut Dort oben auf dem Kirchendach Ich bin's der auf dich nieder schaut Niemals war ein Geist so schwach.

Ich nähre mich von den Visionen schon nährstoffarm und fade Die noch in einer Ecke wohnen Kalt läuft's mir von der Wade.

Siehst du wie ich hänge Klapperdürr am Wetterhahn Einst hing ich in aller Länge wunderschön an dir mein Wahn .

© Piolo

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk